# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Handelsname :** | Protecto Fogger<br>Etikett 10310-F _ Faltschachtel 334621-H | | |
| **Überarbeitet am :** | 24-05-2023 | **Version (Überarbeitung) :** | 2.0.2 (2.0.1) |
| **Druckdatum :** | 24-05-2023 | | |

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Protecto Fogger
Etikett 10310-F _ Faltschachtel 334621-H (10310)
Eindeutiger Rezepturidentifikator : M6KT-XHPG-SU1V-7058

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen

Biozid PT18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller/Lieferant :

Beaphar B.V.

**Straße :** Drostenkamp 3

**Postleitzahl/Ort :** NL - 8101 BX Raalte

**Telefon :** +31 (0)572 348 834

**Telefax :** +31 (0)572 348 835

**Ansprechpartner für Informationen :** SDS@Beaphar.com

### 1.4 Notrufnummer

Beaphar: +31 (0)612 968 231 (08:00 - 17:00 h), Contact: J. van den Eertwegh
Deutschland: +49 (0)228 19240 Giftnotrufzentrale Bonn (24/7).
Österreich: ++43 1 406 43 43 Vergiftungsinformationszentrale (24/7).
Groussherzogtum Lëtzebuerg: (+352) 8002-5500 Belgian Poison Center (24/7).

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Aerosol 1 ; H222 - Aerosole : Kategorie 1 ; Extrem entzündbares Aerosol.
Aerosol 1 ; H229 - Aerosole : Kategorie 1 ; Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Eye Irrit. 2 ; H319 - Schwere Augenschädigung/-reizung : Kategorie 2 ; Verursacht schwere Augenreizung.
Aquatic Acute 1 ; H400 - Gewässergefährdend : Akut 1 ; Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1 ; H410 - Gewässergefährdend : Chronisch 1 ; Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Gefahrenpiktogramme**

Flamme (GHS02) · Umwelt (GHS09) · Ausrufezeichen (GHS07)

**Signalwort**

Gefahr

**Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol. |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P101 | Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. |
| P102 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| P210 | Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. |
| P211 | Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. |
| P251 | Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. |
| P260 | Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. |
| P264 | Nach Gebrauch ... gründlich waschen. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P410+P412 | Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. |
| P501 | Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen Vorschriften. |

**Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische**

| | |
|---|---|
| EUH208 | Enthält Chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical CO2 (Redefined from Pyrethrins and Pyrethroids and Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

### Zusätzliche Hinweise

Nur in gut belüfteten Bereichen aufbewahren.
Nicht für andere Zwecke als die, für die das Produkt bestimmt ist, verwenden.
Lüften nach Gebrauch.
Nicht überdosieren.
Nicht in Räumen unter 1,5 m² anwenden. Das Produkt kann auf glatten Flächen eine rutschige Oberfläche hinterlassen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

REACH SVHC < 0.1%
Gestützt auf Informationen von unseren Lieferanten, Gemäß Artikel 33 der REACH-Verordnung, enthält die Mischung, die zum Zeitpunkt der Überarbeitung des SDS, weniger als 0,1% m / m 'besonders besorgniserregenden Stoffe' (SVHC) veröffentlicht durch Europäische Chemikalienagentur (ECHA) gemäß Artikel 57 der REACH:
https://echa.europa.eu/candidate-list-table

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

## 3.2 Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

DIMETHYLETHER ; EG-Nr. : 204-065-8; CAS-Nr. : 115-10-6

| | |
|---|---|
| Gewichtsanteil : | ≥ 50 % |
| Einstufung 1272/2008 [CLP] : | Flam. Gas 1 ; H220 Press. Gas (Liq.) ; H280<br>Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt |

ETHANOL ; EG-Nr. : 200-578-6; CAS-Nr. : 64-17-5

| | |
|---|---|
| Gewichtsanteil : | ≥ 25 - < 50 % |
| Einstufung 1272/2008 [CLP] : | Flam. Liq. 2 ; H225 Eye Irrit. 2 ; H319 |

PIPERONYL BUTOXIDE ; EG-Nr. : 200-076-7; CAS-Nr. : 51-03-6

| | |
|---|---|
| Gewichtsanteil : | ≥ 0,25 - < 2,5 % |
| Einstufung 1272/2008 [CLP] : | Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 1 ; H410 |

Chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical CO2 (Redefined from Pyrethrins and Pyrethroids and Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.) ; EG-Nr. : 289-699-3; CAS-Nr. : 89997-63-7

| | |
|---|---|
| Gewichtsanteil : | ≥ 0,25 - < 1 % |
| Einstufung 1272/2008 [CLP] : | Acute Tox. 4 ; H302 Acute Tox. 4 ; H332 Skin Sens. 1B ; H317 Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 1 ; H410 |

S-METHOPRENE ; CAS-Nr. : 65733-16-6

| | |
|---|---|
| Gewichtsanteil : | < 0,1 % |
| Einstufung 1272/2008 [CLP] : | Aquatic Acute 1 ; H400 Aquatic Chronic 1 ; H410 |

**Zusätzliche Hinweise**

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen (Giftnotruf).

#### Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

#### Hinweise für den Arzt

Bisher keine Symptome bekannt.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver
ABC-Pulver
Kohlendioxid (CO2)
Sand
Wassersprühstrahl

#### Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Chemikalienvollschutzanzug tragen. Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

### 5.4 Zusätzliche Hinweise

Bei Verbrennung starke Rußentwicklung. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen

### anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Für ausreichende Lüftung sorgen.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Staubbildung vermeiden. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist:
Einatmen
Hautkontakt
Augenkontakt
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, muss der gesamte Arbeitsbereich ausreichend technisch belüftet werden.

### Schutzmaßnahmen

Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Nicht gegen Flammen oder glühende Gegenstände sprühen.

**Brandschutzmaßnahmen**

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Nur antistatisch ausgerüstetes (funkenfreies) Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter nicht mit Druck entleeren. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen. Vorsicht beim erneuten Öffnen angebrochener Behälter. Der Zutritt ist nur autorisiertem Personal zu erlauben.

### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen.

### Zusammenlagerungshinweise

**Lagerklasse :** 2B
**Lagerklasse (TRGS 510) :** 2B

### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind. Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Verbraucherverwendungen: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher) Gebrauchsanweisung beachten.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

### Arbeitsplatzgrenzwerte

DIMETHYLETHER ; CAS-Nr. : 115-10-6

| | |
|---|---|
| Grenzwerttyp (Herkunftsland) : | TRGS 900 ( D ) |
| Grenzwert : | 1000 ppm / 1900 mg/m$^3$ |
| Spitzenbegrenzung : | 8(II) |
| Version : | 27-10-2020 |

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA ( EC )
Grenzwert : 1000 ppm / 1920 mg/m$^3$
Version : 20-06-2019

ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )
Grenzwert : 200 ppm / 380 mg/m$^3$
Spitzenbegrenzung : 4(II)
Bemerkung : Y
Version : 27-10-2020

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA ( D )
Grenzwert : 1000 mg/m$^3$
Bemerkung : AER LV 8st.
Version :

Chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical CO2 (Redefined from Pyrethrins and Pyrethroids and Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.) ; CAS-Nr. : 89997-63-7

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TRGS 900 ( D )
Parameter : gemessen als einatembare Fraktion
Grenzwert : 1 mg/m$^3$
Spitzenbegrenzung : 1(I)
Bemerkung : Sh, Y
Version : 02-07-2009

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : TWA ( EC )
Grenzwert : 1 mg/m$^3$
Version : 07-02-2006

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )
Grenzwert : nicht relevant

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmaßnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

**Geeigneter Augenschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz

**Empfohlene Augenschutzfabrikate**

DIN EN 166

#### Hautschutz

**Handschutz**

**Bei kurzzeitigem Handkontakt** : Bei kurzzeitigem Handkontakt
**Geeigneter Handschuhtyp** : Einmalhandschuhe.
**Geeignetes Material** : NBR (Nitrilkautschuk)
**Erforderliche Eigenschaften** : flüssigkeitsdicht.
**Durchdringungszeit (maximale Tragedauer)** : > 120 min
**Dicke des Handschuhmaterials** : > 0,5 mm
**Empfohlene Handschuhfabrikate** : EN ISO 374
**Zusätzliche Handschutzmaßnahmen** : Handschuhe nur einmal verwenden.
**Bemerkung** : Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Atemschutz

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig. Atemschutz ist erforderlich bei:
Grenzwertüberschreitung
unzureichender Belüftung

**Geeignetes Atemschutzgerät**

Voll-/Halb-/Viertelmaske (DIN EN 136/140) Kombinationsfiltergerät (EN 14387)

**Bemerkung**

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/Dampf/Aerosol/Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann. Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden!

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Farbe :** Es liegen keine Informationen vor.

**Geruch :** Es liegen keine Informationen vor.

### Sicherheitstechnische Kenngrößen

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Aggregatzustand :** | | | Aerosol | |
| **Schmelzpunkt/Gefrierpunkt :** | | | Keine Daten verfügbar | |
| **Gefrierpunkt :** | ( 1013 hPa ) | | Keine Daten verfügbar | |
| **Siedebeginn und Siedebereich :** | ( 1013 hPa ) | | Keine Daten verfügbar | |
| **Zersetzungstemperatur :** | | | Keine Daten verfügbar | |
| **Flammpunkt :** | | < | 50 | °C |
| **Selbstentzündungstemperatur :** | | | Keine Daten verfügbar | |
| **Untere Explosionsgrenze :** | | | Keine Daten verfügbar | |
| **Obere Explosionsgrenze :** | | | Keine Daten verfügbar | |
| **Dampfdruck :** | ( 20 °C ) | | Keine Daten verfügbar | |
| **Verdunstungszahl :** | | | Keine Daten verfügbar | |
| **Dichte :** | ( 20 °C ) | ca. | 0,72 | g/cm³ |
| **Wasserlöslichkeit :** | ( 20 °C ) | | Keine Daten verfügbar | |
| **pH-Wert :** | | | Keine Daten verfügbar | |
| **log P O/W :** | | | Keine Daten verfügbar | |
| **Viskosität :** | ( 20 °C ) | | Keine Daten verfügbar | |
| **Geruchsschwelle** | | | Keine Daten verfügbar | |
| **Relative Dampfdichte :** | ( 20 °C ) | | Keine Daten verfügbar | |

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Überschreitung der Lagertemperatur: Entzündungsgefahr.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

### Akute Toxizität

**Akute orale Toxizität**

Parameter : LD50 ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 )

| | |
|---|---|
| Expositionsweg : | Oral |
| Spezies : | Ratte |
| Wirkdosis : | 21 g/kg |
| Parameter : | LD50 ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 ) |
| Expositionsweg : | Oral |
| Spezies : | Kaninchen |
| Wirkdosis : | 6300 mg/kg |
| Parameter : | LD50 ( Chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical CO2 (Redefined from Pyrethrins and Pyrethroids and Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.) ; CAS-Nr. : 89997-63-7 ) |
| Expositionsweg : | Oral |
| Spezies : | Ratte |
| Wirkdosis : | 200 mg/kg |
| Parameter : | LD50 ( Chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical CO2 (Redefined from Pyrethrins and Pyrethroids and Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.) ; CAS-Nr. : 89997-63-7 ) |
| Expositionsweg : | Oral |
| Spezies : | Maus |
| Wirkdosis : | 370 mg/kg |

**Akute dermale Toxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | LD50 ( ETHANOL ; CAS-Nr. : 64-17-5 ) |
| Expositionsweg : | Dermal |
| Spezies : | Kaninchen |
| Wirkdosis : | 20 g/kg |

**Akute inhalative Toxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | LC50 ( DIMETHYLETHER ; CAS-Nr. : 115-10-6 ) |
| Expositionsweg : | Einatmen |
| Spezies : | Ratte |
| Wirkdosis : | 308 g/m$^3$ |
| Parameter : | LC50 ( DIMETHYLETHER ; CAS-Nr. : 115-10-6 ) |
| Expositionsweg : | Einatmen |
| Spezies : | Maus |
| Wirkdosis : | 386 ppm |

### 11.5 Zusätzliche Angaben

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

### Aquatische Toxizität

**Akute (kurzfristige) Fischtoxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | LC50 ( Chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical CO2 (Redefined from Pyrethrins and Pyrethroids and Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.) ; CAS-Nr. : 89997-63-7 ) |
| Spezies : | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) |
| Auswerteparameter : | Akute (kurzfristige) Fischtoxizität |
| Wirkdosis : | 0,0052 mg/l |
| Expositionsdauer : | 96 h |

**Chronische (langfristige) Fischtoxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | NOEC ( Chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical CO2 (Redefined from Pyrethrins and Pyrethroids and Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.) ; CAS-Nr. : 89997-63-7 ) |
| Spezies : | Pimephales promelas (Dickkopfelritze) |
| Auswerteparameter : | Chronische (langfristige) Fischtoxizität |

| | |
|---|---|
| Wirkdosis : | 0,0019 mg/l |
| Expositionsdauer : | 35 Tag(e) |
| Parameter : | LOEC ( Chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical CO2 (Redefined from Pyrethrins and Pyrethroids and Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.) ; CAS-Nr. : 89997-63-7 ) |
| Spezies : | Pimephales promelas (Dickkopfelritze) |
| Auswerteparameter : | Chronische (langfristige) Fischtoxizität |
| Wirkdosis : | 0,003 mg/l |
| Expositionsdauer : | 35 Tag(e) |

**Akute (kurzfristige) Toxizität für Krebstiere**

| | |
|---|---|
| Parameter : | EC50 ( Chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical CO2 (Redefined from Pyrethrins and Pyrethroids and Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.) ; CAS-Nr. : 89997-63-7 ) |
| Spezies : | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |
| Auswerteparameter : | Akute (kurzfristige) Daphnientoxizität |
| Wirkdosis : | 0,012 mg/l |
| Expositionsdauer : | 48 h |

**Chronische (langfristige) Toxizität für Krebstiere**

| | |
|---|---|
| Parameter : | NOEC ( Chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical CO2 (Redefined from Pyrethrins and Pyrethroids and Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.) ; CAS-Nr. : 89997-63-7 ) |
| Spezies : | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |
| Auswerteparameter : | Chronische (langfristige) Daphnientoxizität |
| Wirkdosis : | 0,00086 mg/l |
| Expositionsdauer : | 21 Tag(e) |
| Parameter : | LOEC ( Chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical CO2 (Redefined from Pyrethrins and Pyrethroids and Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.) ; CAS-Nr. : 89997-63-7 ) |
| Spezies : | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) |
| Auswerteparameter : | Chronische (langfristige) Daphnientoxizität |
| Wirkdosis : | 0,002 mg/l |
| Expositionsdauer : | 21 Tag(e) |

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.
Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

**Zusätzliche Angaben**

Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden. Die Bewertung wurde in Anlehnung an das Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie vorgenommen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer
UN 1950

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung
**Landtransport (ADR/RID)**
DRUCKGASPACKUNGEN

**Seeschiffstransport (IMDG)**
AEROSOLS ( PIPERONYL BUTOXIDE · Chrysanthemum cinerariaefolium, extract from open and mature flowers of Tanacetum cinerariifolium obtained with supercritical CO2 (Redefined from Pyrethrins and Pyrethroids and Chrysanthemum cinerariaefolium, ext.) · S-METHOPRENE )

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**
AEROSOLS, FLAMMABLE

### 14.3 Transportgefahrenklassen
**Landtransport (ADR/RID)**

| | |
|---|---|
| **Klasse(n) :** | 2 |
| **Klassifizierungscode :** | 5F |
| **Gefahr-Nr. (Kemlerzahl) :** | 23 |
| **Tunnelbeschränkungscode :** | D |
| **Sondervorschriften :** | LQ 1 l · E 0 |
| **Gefahrzettel :** | 2.1 / N |

**Seeschiffstransport (IMDG)**

| | |
|---|---|
| **Klasse(n) :** | 2.1 |
| **EmS-Nr. :** | F-D / S-U |
| **Sondervorschriften :** | LQ 1 l · E 0 |
| **Gefahrzettel :** | 2.1 / N |

**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

| | |
|---|---|
| **Klasse(n) :** | 2.1 |
| **Sondervorschriften :** | E 0 |
| **Gefahrzettel :** | 2.1 |

### 14.4 Verpackungsgruppe
### 14.5 Umweltgefahren
**Landtransport (ADR/RID) :** Ja
**Seeschiffstransport (IMDG) :** Ja (P)
**Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) :** Ja

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender
Keine

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
**EU-Vorschriften**
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

**Zulassungen und/oder Verwendungsbeschränkungen**
**Verwendungsbeschränkungen**
Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr. : 3, 40

**Sonstige EU-Vorschriften**
**Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über Biozide**
Produktart 18: Insektizide, Akarizide und Produkte gegen andere Arthropoden

**Nationale Vorschriften**
**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**
Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 5 %

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

Einstufung gemäß AwSV - Klasse : 3 (Stark wassergefährdend)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

Keine

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter www.euphrac.eu.
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter http://abk.esdscom.eu.

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Berechnungsmethode.

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|---|---|
| H225 | Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

### 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.